



Foto: Gemeinde Loffenau



**Rathaus am Donnerstag,
26. Oktober 2023, nicht
geöffnet**

Foto: Pixabay



**Wasserversorgung von
Loffenau seit einem Jahr
unter Regie der Stadt-
werke Gaggenau**

Foto: Pixabay



**Vorgezogener
Annahmeschluss in KW 44**

Foto: Gemeinde Loffenau



**Gut besuchter Jahrmarkt
am Dienstag vergangene
Woche**

Der Reit- und Fahrverein investiert kräftig in seine Vereinsanlagen

Unter anderem wurde auf dem Dach der Reithalle eine PV-Anlage installiert. Mehr dazu lesen Sie im Innenteil dieser Amtsblattausgabe.

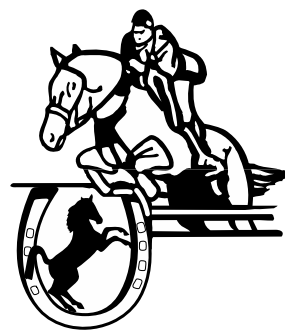


Foto: Judith Mede

Das Rathaus informiert

Rathaus am Donnerstag, 26. Oktober 2023, nicht geöffnet

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie, dass das Rathaus am Donnerstag, 26. Oktober 2023 aufgrund einer internen Veranstaltung der Gemeindeverwaltung nicht geöffnet ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Freitag, 27. Oktober 2023 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Sie da!



Foto: Gemeinde Loffenau

Nächste Vollverteilung des Amtsblattes in Kalenderwoche 43

Die nächste Vollverteilung des Amtsblattes findet in der Kalenderwoche 43 statt. Erscheinungstag ist Donnerstag, 26. Oktober 2023. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung, dass nach der Annahmefrist am Dienstag, 24. Oktober 2023 um 6.00 Uhr keine Artikel mehr in Artikelstar eingestellt werden können.

Gut besuchter Jahrmarkt am Dienstag vergangene Woche

Am Dienstag vergangene Woche fand in Loffenau der altbekannte Jahrmarkt statt. Bereits am frühen Morgen positionierten sich die Händler rund um die Gemeindehalle und hofften auf einen erfolgreichen Markttag. Das Marktwetter sah zumindest schon einmal vielversprechend aus. Neben den bekannten Marktbeschickern und bereits zum zweiten Mal mit dabei war HARVY's Foodtrailer, der die Marktbesucherinnen und Marktbesucher auch dieses Mal u. a. mit leckerem Rahmgeschnetzeltem, Chickenburgern, Brat- und Currywürsten, sowie Falafel mit Dip und Pommes kulinarisch verwöhnte. Das Angebot wurde vor allem in der Mittagszeit sehr gut von der Bürgerschaft angenommen. Auch der Arbeitskreis Integration bereicherte den Jahrmarkt nun schon zum wiederholten Male und bot erneut ein hervorragendes Kuchenbuffet an, das keine Wünsche offen ließ.



Das tolle Wetter lockte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an, die sich in der Terrassenanlage der Gemeindehalle zu netten Gesprächen trafen und die Herbstsonne genossen. Neben Kaffee, Kuchen und Butterbrezeln bot der Arbeitskreis Integration dieses Mal auch Zwiebelkuchen und neuen Wein an, was sehr gut angenommen wurde. Sowohl HARVY's Foodtrailer als auch der Arbeitskreis Integration blicken auf einen erfolgreichen Markttag zurück und bedanken sich bei allen Gästen und Besuchern für ihr Kommen!



Fotos: Gemeinde Loffenau

Wasserversorgung von Loffenau seit einem Jahr unter Regie der Stadtwerke Gaggenau

Seit dem 01. November 2022 übernehmen die Stadtwerke Gaggenau die technische Betriebsführung der Trink-



wasserversorgung der Gemeinde Loffenau. Bürgermeister Markus Burger lobt die professionelle Zusammenarbeit ab dem ersten Tag und stellt rückblickend fest, dass diese Entscheidung richtig und wichtig für eine zukunftsfähige Wasserversorgung von Loffenau war.

„Im ersten Schritt wurde das gesamte Trinkwassernetz in den Bereitschaftsdienst der Stadtwerke integriert und die Hauptwasserzähler für eine Fernüberwachung mit der Netzleitstelle der Stadtwerke in Gaggenau verbunden“, sagt Karl Steffen, Leiter Gas- & Wasserversorgung der Stadtwerke Gaggenau und fügt an, „das sind die Grundlagen für einen zuverlässigen Betrieb der Versorgungsanlagen“.

Versorgt wird Loffenau aus eigenen Quellen. Das Quellwasser wird zentral im Hochbehälter Erdbrüchle II aufbereitet und in drei Hochbehältern bereitgestellt. Als eine der ersten Maßnahmen wurde ein Druckbehälter, bei dem ein Ermüdungsrisso festgestellt wurde, aufwendig saniert und zuletzt wieder in Betrieb genommen.

Aktuell werden im Hochbehälter Erdbrüchle II zwei neue UV-Anlagen und zwei Trübungsmessungen eingebaut sowie ein nicht mehr vollfunktionsfähiger Druckminderer erneuert. Für die nächsten Wochen sind dann die ersten routinemäßigen Behälterreinigungen durch die Mitarbeiter der Stadtwerke vorgesehen.

„Das Gesundheitsamt attestiert Loffenau durch regelmäßige Beprobungen qualitativ hochwertiges Quellwasser“, berichtet Herr Steffen und führt weiter aus, dass „aktuell auch die Schüttungen der beiden Quellen auf durchschnittlichem Niveau konstant sind.“ Damit die Trinkwasserversorgung der Gemeinde auch in Zukunft sichergestellt werden kann, soll als nächstes ein Strukturgutachten für die Wasserversorgung von Loffenau in Auftrag gegeben werden.

Das Strukturgutachten analysiert die bestehenden Wasserversorgungsstrukturen auf ihre Leistungsfähigkeit, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit. „Wir sind mit der Übertragung der technischen Betriebsführung und dem nun folgenden Wasserstrukturgutachten auf dem richtigen Weg, um unsere Wasserversorgung fit für die Zukunft zu machen. Dies ist besonders wichtig, gerade auch im Hinblick auf den Klimawandel und die damit einhergehenden längeren Trockenperioden“, so Bürgermeister Markus Burger.

Eine detaillierte Trinkwasseranalyse für Loffenau kann auf der Internetseite der Stadtwerke abgerufen werden: www.stadtwerke-gaggenau.de/Wasseranalyse

Grabpflanzung auf Friedhof zerstört

Vergangene Woche rissen unbekannte Täter die Bepflanzung eines Grabes auf dem Loffenauer Friedhof heraus. Das berichtete die betroffene Angehörige, die die Grabstätte erst kürzlich liebevoll neu bepflanzt hat. Bei gestohlenem oder zerstörtem Grabschmuck ist der finanzielle Schaden zwar nicht unbedeutend, doch was die Angehörigen oftmals am meisten trifft, ist der emotionale Schaden. Die Gemeindeverwaltung sowie die betroffene Bürgerin können

über dieses Verhalten nur den Kopf schütteln. Eine Chance allerdings, die verantwortliche(n) Person(en) ausfindig zu machen und deren Handeln zu ahnden, hat man nur, wenn es Zeugen gibt oder sie in flagranti erwischt werden.

Redaktionsschluss

Vorgezogener Annahmeschluss in KW 44

Aufgrund des bevorstehenden Feiertages Allerheiligen am Mittwoch, 1. November 2023, wird der Annahmeschluss für Artikel der Kalenderwoche 44 auf Montag, 30. Oktober 2023, 6.00 Uhr vorverlegt.



Foto: Pixabay

Das Amtsblatt erscheint dann am Donnerstag, 2. November 2023. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in Artikelstar eingestellt werden können.

Partnerschaftskomitee

Bürgerfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Steinbourg am Samstag, 25. November ausgebucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Partnerschaftskomitee freut sich sehr, dass die Nachfrage an der Bürgerfahrt nach Steinbourg zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 25. November so groß ist und teilt an dieser Stelle mit, dass die beiden gebuchten Reisebusse mittlerweile ausgebucht sind. Insgesamt werden nun 100 Personen gemeinsam nach Steinbourg reisen und dort einen schönen vorweihnachtlichen Tag verbringen. Wer nun keinen Platz mehr in einem der Busse erhalten hat, sich der Gruppe aber dennoch anschließen möchte, ist herzlich eingeladen, mit seinem privaten Pkw zum Treffpunkt in Loffenau oder direkt nach Steinbourg zu kommen.

Pressemitteilungen Landratsamt

Verkehrsanbindung Gernsbacher Wörthgarten – Bauarbeiten in Bleichstraße dauern an

Für die Anbindung des Gernsbacher Wörthgartens an die Bleichstraße und den Bahnhof laufen derzeit umfangreiche Tiefbauarbeiten. Die Herausforderung ist es, eine Kreisverkehrsanlage zu errichten, die gleichzeitig u. a. die räumlichen Begrenzungen wie den Mammutbaum, das Kiosk am Bahnhof und den Gewerbekanal berücksichtigt. Bauherr der Gesamtmaßnahme ist die private Krause-Investorengruppe aus Bayreuth.

Die Stadt Gernsbach wird für den späteren Unterhalt der Kreisverkehrsanlage verantwortlich sein. Teil dieser Großbaustelle im Untergrund ist die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen gewesen. Dieses Teilprojekt konnte - trotz

zeitweise schwieriger Bedingungen wie starke Regenfälle, die zu einem Rückstau von Wasser aus dem Triebwerkskanal geführt hatten – durch die Stadtwerke Gernsbach erfolgreich abgeschlossen werden.

Schwierig gestaltet sich noch der Straßenbau unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Verkehrsbeziehungen mit Bahnübergang und Brückenbauwerk. Hier sind zur Fortführung der Planungs- und Ausführungsarbeiten kontinuierlich zeitintensive Abstimmungsgespräche mit Behörden, der AVG und dem KVV zu führen, um sicherzustellen, dass der Verkehrsfluss am Kreisel später für alle Nutzerinnen und Nutzer funktioniert – und das auch bei geschlossener Bahnschranke. Nachdem nun der auf der Baustelle zur Entsorgung gelagerte Bodenaushub abtransportiert wurde – hier kam es aufgrund abfallrechtlicher Änderungen zu weiteren Beprobungen und somit zu mehrwöchigen Verzögerungen – wurde mit dem Auffüllen des Geländes begonnen.

Nach aktuellem Stand gehen die Krause-Gruppe und die beteiligten Baufirmen davon aus, dass die Arbeiten am Kreisel voraussichtlich bis zur Tunnelsperrung im Mai 2024 abgeschlossen sein werden. Gleichzeitig ist geplant, die Bleichstraße ab Ende Februar 2024 vorzeitig zu öffnen, um diese Verkehrsader wieder in Betrieb zu nehmen. Damit wäre es auch möglich, die Märkte von Edeka und Lidl vor der endgültigen Fertigstellung des Kreisels im Mai zu eröffnen. Für die weitere Beschleunigung der Bauzeit werden alle Lösungen geprüft, inklusive der Fortführung der Arbeiten an Samstagen.

Die Stadt Gernsbach bittet um Verständnis für die Einschränkungen, die diese anspruchsvolle Großbaustelle mit sich bringt und bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmenden und Gewerbetreibenden für ihre Geduld.



Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am kommenden Montag um 18:00 Uhr statt. Treffpunkt ist im Feuerwehrgerätehaus.

Du hast Interesse an der Jugendfeuerwehr? Dann melde Dich einfach per E-Mail an jw.loffenau@jufeu.com, über Instagram oder Facebook bei uns. Wir freuen uns auf Dich!

Wir suchen dich!

Wir sind die **JUGEND** von **HEUTE**
und die **RETTER** von **MORGEN**



Jugendfeuerwehr
Loffenau

Werde auch **DU** ein Teil von **UNS**

Kontakt

jw.loffenau@jufeu.com
07083 92330

Mehr Infos






Foto: Jugendfeuerwehr Loffenau

Volkshochschule



Volkshochschulkurse

Bier leicht selbst gebraut

Biere mit vollem Geschmack lassen sich einfach zu Hause herstellen. Mit der wertvollen und gesunden Bierhefe stellen sie eine echte Alternative zu den herkömmlichen Bieren der Großbrauereien dar. Leicht können eigene Geschmacksvorstellungen beim Brauen berücksichtigt werden. Ob man es eher bitter oder süß, malzig, dunkel oder hell mag, Pils, Bock oder Kölsch, alles lässt sich in der eigenen Hausbrauerei herstellen. Original nach dem deutschen Reinheitsgebot wird mit Malz und Hopfen gebraut und Sie erhalten Tipps für die eigene Herstellung. Am zweiten Abend findet die Besichtigung einer Hausbrauerei statt.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

AV35717LO

2 x mittwochs, ab 25.10.23, 18:00 - 22:00 Uhr

Gemeindehalle Loffenau, Untere Dorfstraße 27

Die Bedeutung von Licht und Farben im Wohnraum

Licht und Farben gehören zusammen. Ohne Licht gibt es keine Farben und kein Leben, denn nur bei Licht sind Farben sichtbar. Beide beeinflussen stark unsere Gefühle, sie wirken direkt auf die Seele und auf unseren Körper. So können Licht und Farben etwas zum Strahlen bringen, Geborgenheit vermitteln und auch Aggressionen abbauen. Bei ungünstiger Beeinflussung jedoch aber auch Ängste schüren und Depressionen verstärken. Lassen Sie sich an diesem Nachmittag von wertvollen Informationen über Licht und Farben inspirieren und verzaubern.

Sie erfahren, wie Sie Farben durch Wohnaccessoires spielerisch einsetzen können.

AV16555GE

Angelika Karin Welsch

Dienstag, 07.11.2023, 15:00 - 16:30 Uhr

Ehemalige Handelslehranstalt Gernsbach, Jahnstraße 3

Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite der VHS Rastatt unter www.vhs-landkreis-rastatt.de, telefonisch unter 07222 381 3500 oder per E-Mail an Loffenau@vhs-landkreis-rastatt.de.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot dieser Woche

- Wohnzimmertisch aus Holz, Tischplatte gekachelt, Füße aus Chrom, 160 x 66 x 52
- Kleiner Fernsehtisch: Holz, braun, 80 x 45 x 56
- Glastisch und 2 Zwischenböden: 100 x 50 x 60
- Heimorgel: Marke Hohner, spielbereit, 115 x 60 x 90
- Ledersessel: ausziehbar, braun, 70 x 75 x 107
- 2 Mikrofonhalter aus Chrom: 40 x 45 x 70

Tel.: 07083 9330708

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Loffenau**Wort für die Woche**

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Sonntag, 22.10.

10 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pfarrer Lampadius. Getauft wird Elias Ebner, das Kind der Eheleute Daniel Ebner und Ramona, geborene Lechowicz.

10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 24.10.

17.30 Uhr Jungschar-Special: Der EJW-Fuchs kommt

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 25.10.

17 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung

19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba, Schwarzwaldstr. 24

Sonntag, 29.10.

10 Uhr Gottesdienst mit dem EJW. Näheres siehe separater Hinweis.

10 Uhr Kinderkirche

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Es wird die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.

2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform ausgelegt (zum Mitnehmen). Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 / 2320, Fax 07083 / 52 48 24, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de
Mesnerin und Hausmeisterin: Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Gottesdienst von Frauen für Frauen –**Thema „Maria aus Magdala“**

Freitag, den 20. Oktober 2023,

**um 19:30 Uhr in der ev. Kirche in Calmbach,
Calwer Str. 8**

Maria aus Magdala: „Treu bis zum Kreuz; erste Zeugin des Auferstandenen; Apostelin der Apostel genannt“. Wir hören von Maria aus Magdala, singen und beten gemeinsam. Herzliche Einladung an alle Frauen allen Alters und aller Konfessionen. Bezirksarbeitskreis Frauen Neuenbürg.

Kontakt:

Frau Sylvia Donath

Telefon: 07231 485224

Alles auf einen Blick

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt
Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Mo., bis Fr., 19 - 24 Uhr

Sa., So., und Feiertage, 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,

Freitag 18 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober

Tierarztpraxis Dr. Schwinge / Dr. Herr

Fliederweg 3, Rastatt,

Tel.: 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober

Murgtal-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3806,

Gottlieb-Klump-Str. 12, Gernsbach

Freitag, 20. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau,

Tel.: 07225 917690, Bismarckstr. 53, Gaggenau

Samstag, 21. Oktober

Vita-Apotheke Straubenhardt, Tel.: 07082 949281,

Albert-Einstein-Str. 39, Straubenhardt (Conweiler)

Sonntag, 22. Oktober

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb,

Tel.: 07083 924850, Kurpromenade 1 - 3, Bad Herrenalb

Montag, 23. Oktober

Wendelinus-Apotheke Weisenbach,
Tel.: 07224 991780, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach

Dienstag, 24. Oktober

Berthold-Apotheke, Tel.: 07221 22331,
Lichtentaler Str. 72, Baden-Baden (Innenstadt)

Mittwoch, 25. Oktober

Alte Hof-Apotheke, Tel.: 07221 24925,
Lange Str. 2, Baden-Baden (Innenstadt)

Donnerstag, 26. Oktober

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Tel.: 07221 24537,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden (Innenstadt)

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

Sozialstation Gernsbach e. V.

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger

Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober

Kati Hoffmann, Bernd Bock, Olga Rejngardt, Frank Bieler,
Carmen Hahn, Jasmin Melcher, Yvonne Becker

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Loffenau

Herausgeber:

Gemeinde Loffenau,
Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarun-
gen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1,
76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den
Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Herzliche Einladung


Brauchen Männer Freunde?

Herzliche Einladung zum Männersamstag in Ottenhausen

Wann? Samstag, 21. Oktober 2023, 14.00 Uhr

Wo? Altes Pfarrhaus Ottenhausen
Hindenburgstr. 73, 75334 Straubenhardt

Was? Ankommen, Kaffee
„Brauchen Männer Freunde?“ – Impulse, Aktionen, Gespräche
Abendessen, Männergottesdienst und Ausklang am Feuer

Wer? Interessierte Männer, Väter, Singles

Kosten: 15 €

Kontakt: Pfr. M. Gerlach, Tel. 07082 2306, Matthias.Gerlach@elkw.de
Veranstalter: Männer aus dem Kirchenbezirk Neuenbürg

Anmeldung nicht erforderlich.

Foto: Pfr. M. Gerlach

Foto: Pfarrer Matthias Gerlach

Herzensgesänge mit dem Zauberer der Obertöne

Donnerstag, den 26. Oktober 2023

Heilig-Kreuz-Kirche Loffenau, Beginn 19 Uhr

Eintritt frei – Spenden willkommen

Christian Bollmann, der als Klangmagier und Botschafter der heilenden Klänge bekannte Obertonsänger, wird zusammen mit seiner Partnerin Jutta Reichardt die Herzen der Zuschauer*innen mit stimmungsvollen Lie-



Foto: Lichthaus

dern der Liebe berühren und bewegen. Die Stücke universeller Verehrung und Hingabe an die Schönheit und Harmonie der Schöpfung sind eingebettet in Klänge indigener und obertonreicher Instrumente wie Didgeridoo, Klangschalen, Gongs, Waterphone, Shrootibox, Hang und Monocord. Darüber hinaus erklingen auch traditionelle Instrumente wie Trompete, Gitarre und Flöte. Das Konzert führt den Zuhörer durch meditative Klanglandschaften ins Licht des Herzens und lädt zum freudigen Mitsingen ein.

Besonderer Gottesdienst am Sonntag, 29. Oktober

In den Herbstferien findet vom evangelischen Jugendwerk Neuenbürg (EJW) eine Schulungsfreizeit für junge Mitarbeiter statt. Dieses Jahr wurde das Schulungskonzept



geändert, wodurch es nicht möglich war, die Schulung im eigenen Freizeithaus in Sprollenhaus durchzuführen. Deshalb hat das EJW entschieden, die Freizeit im Loffenauer Ferienheim durchzuführen. Im Rahmen der Schulung müssen die Jugendlichen Projekte planen und durchführen. Ein Projekt ist die Gestaltung des Gottesdienstes am 29. Oktober durch die Schulungsteilnehmer sowie Mitarbeiter des EJW. Freuen Sie sich auf einen bunten und abwechslungsreichen Gottesdienst, an dem auch Loffenauer Bürgerinnen und Bürger teilnehmen werden.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 18.10.

19.30 Uhr Treffen des Liturgie-Ausschusses im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Freitag, 20.10.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Sonntag, 22.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Lukas Dobel – gemeinsamer Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit, zugleich *missio-Kollekte* (Weltmissionssonntag, s. u.)

Montag, 23.10.

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores in St. Theresia Loffenau

Dienstag, 24.10.

14.30 Uhr Gottesdienst in St. Bernhard Bad Herrenalb mit anschließendem Senioren-Café im Gemeindehaus

19.00 Uhr Taizé-Abendgebet mit Kirchenchor in St. Theresia Loffenau

Donnerstag, 26.10.

19.00 Uhr Taizé-Abendgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

Freitag, 27.10.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 28.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 29.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Gelebte Botschaft

(dg) Gläubige der Katholischen Seelsorgeeinheit Loffenau, Bad Herrenalb und Dobel haben mit einem festlichen Gottesdienst der Namensgeberin der Katholischen Kirche in Loffenau gedacht. Die Kirche „Sankt Theresia“ trägt den Namen der Heiligen Thérèse von Lisieux (1873 – 1897). Der 1. Oktober ist ihr Gedenktag. In diesem Jahr jährte sich ihr Geburtstag zum 150. Mal.

In der Loffenauer Kirche gibt es kein Abbild der Heiligen. Jedoch versinnbildlicht das Fenster über dem Eingang ihr folgendes Zitat: „Wenn ich im Himmel bin, werde ich Rosen auf die Erde regnen lassen.“ Matthias Weingärtner, Pfarrer der Seelsorgeeinheit, hat in seiner Predigt das kurze Leben der Heiligen umrissen. Bereits mit 15 Jahren stellte sie einen Aufnahmeantrag zum Eintritt in den Karmeliter-Orden in Lisieux. Wegen ihres jugendlichen Alters wurde der Antrag mehrfach abgelehnt. Schließlich erteilte der Bischof eine Ausnahmegenehmigung. „Sie verzichtete damit auf ein Leben in ihrer reichen Familie“, erklärte Pfarrer Weingärtner.

Bekannt wurde Theresias Philosophie des „Kleinen Wegs der Liebe“, auf dem sie in kleinen Gesten im Alltag ihre Hingabe an Gott und ihre Mitmenschen zum Ausdruck brachte. „Sie musste viele und tiefe Prüfungen durchleben“, erklärte Pfarrer Weingärtner der versammelten Kirchengemeinde. Darunter waren die strengen Regeln im Kloster mit Hunger und Kälte. Ihre Erkrankung an Lungen-Tuberkulose stürzte sie in eine Glaubenskrise. Sie solidarisierte sich mit Ungläubigen, die sich verlassen fühlten. An der absoluten Liebe, die stärker ist als der Glaube, hielt sie bis zuletzt fest. „Die Liebe überlebt den Glauben“, fasste Pfarrer Weingärtner die gelebte Botschaft der Heiligen Theresia zusammen. Dass sie dabei auch die Ungläubigen einschloss, sei im wahrsten Sinne des altgriechischen Wortes „katholisch“ [dt.: allumfassend]. Pfarrer i. R. Andreas Simon hat den Gottesdienst mitgefeiert. Festlich umrahmt wurde die Patroziniumsfeier von Lisa Hähnel (Sopran), Marzena Pilatyk (Querflöte) und Thomas Pilatyk (Orgel und Trompete). Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit zur Begegnung bei einem Umtrunk im Gemeindesaal im Untergeschoss der Kirche.

Weltmissionssonntag

Am 22. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission. Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister.

Für viele Menschen in Armuts- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle.

In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und wäh-



Foto: Dietmar Glaser

rend politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert Leben.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen dieser kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden.

Die *missio*-Werke stellen ihre diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der *missio*-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!



Neupostolische Kirche K.d.ö.R.

Samstag, 21. Oktober

10 Uhr JUKI - Konfirmanden- und Religionsunterricht in Karlsruhe Süd

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Apostel Rheinberger in Pforzheim

Montag, 23. Oktober

19.30 Uhr Jugendabend

Dienstag, 24. Oktober

19.30 Uhr Orchesterprobe

Mittwoch, 25. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

Für Kranke werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf dem YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler telefonisch unter 07083 5261248 oder per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.



Imkertreff im Oktober

Die Imker treffen sich am Freitag, den 20.10.2023, ab 18.00 Uhr im Sportheim in Neusatz zum offenen Austausch aktueller Themen.

ACHTUNG – Asiatische Hornissen!

– Wir benötigen dringend Ihre Hilfe –

Leider bedroht die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) zwischenzeitlich auch zahlreiche unserer Bienenvölker in

der unmittelbaren Umgebung. Die Asiatische Hornisse ist eine aus Südostasien stammende Hornisse, die sich seit 2014 auch in Baden-Württemberg stark ausbreitet.

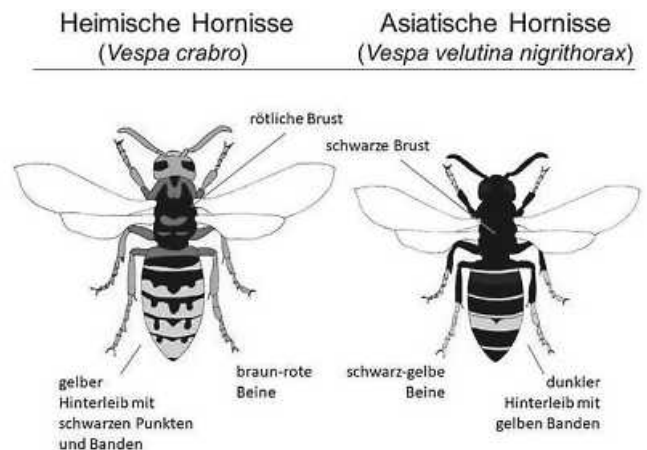


Foto: Imkerverein

Zu erkennen ist sie an ihrer schwarzen Grundfärbung: Die Brust ist schwarz, der Hinterleib dunkel, mit wenigen gelben Binden. Die Beine sind schwarz-gelb gefärbt. Die Asiatische Hornisse baut zwei Nester. Das im Frühjahr von der Königin gebaute, etwa handballengroße Gründungsnest (Primärnest) hängt meist in Schuppen oder Sträuchern, teils aber auch in Bodennähe. Die Filialnester (Sekundärnester) werden im Sommer gebaut und befinden sich meist in mehr als zehn Metern Höhe freihängend in Bäumen. Das Einflugloch befindet sich seitlich am Nest. Die Nester können bis zu einem Meter Höhe erreichen.

Aus jedem Nest fliegen in den nächsten Wochen mehrere Hundert Königinnen aus. Ein Teil davon überwintert und baut im nächsten Jahr jeweils ein neues Nest. Deshalb ist es wichtig, jetzt so viele Nester wie möglich zu finden und fachmännisch entfernen zu lassen.



Foto: Imkerverein

Eine Imkerin aus Gaggenau hat die Initiative ergriffen und die Bevölkerung durch Flyer informiert und um Hilfe gebeten – erfolgreich! Zwischenzeitlich wurden dort insgesamt sechs Nester der *Vespa velutina* gemeldet. Diese konnten zwischenzeitlich durch Experten entfernt und entsorgt werden. Aufgrund eines aufmerksamen Bürgers wurde in Bad Herrenalb kürzlich ebenfalls ein asiatisches Hornissenest entdeckt. Es wird ebenfalls zeitnah beseitigt.

Nur wenn wir ALLE die Augen offenhalten und Sichtungen bzw. Nester der Asiatischen Hornisse unverzüglich melden, ist eine Eindämmung bzw. zeitliche Verzögerung der Invasion möglich.

Kontakt für weitere Informationen:

S. Schneider, Tel. 0172 6360626

Sicht- bzw. Nestmeldung bitte unter:

www.velutina.de

www.lubw.bw.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**Deutsches Rotes Kreuz****Kleiderkammer****Kleiderausgaben**

Dienstag, den 24.10.23 und 31.10.23 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kleiderannahme

Donnerstag, den 26.10.23 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Evangelischer Kirchenchor**Altpapiersammlung**

Der Ev. Kirchenchor Loffenau führt, wie bereits angekündigt, am Freitag, 20. Oktober 2023 eine Altpapiersammlung durch. Die Einwohnerschaft wird höflich gebeten, das Altpapier am Freitagnachmittag ab 13 Uhr komplett gebündelt am Straßenrand bereitzustellen.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.**Gartendienst**

Der nächste Gartendienst findet am Freitag, den 20. Oktober ab 16 Uhr im Lehrgarten des Obst- & Gartenbauvereins statt.

Gartenkalender für die 42. Kalenderwoche**Pflanzzeit**

Nach dem Laubfall ist die beste Pflanzzeit für Gehölze, Rosen, Heckenpflanzen und Koniferen, die als wurzelnackte Pflanzen gekauft wurden. Denken Sie daran, die Pflanzen gut anzugießen. Empfindliche Gehölze wie Pfirsiche, Aprikosen und Tafeltrauben pflanzt man besser im Frühjahr.

Feldsalat säen

Bis zum 15. Oktober können Sie im Frühbeet oder unbeheizten Gewächshaus noch Feldsalat säen, um im Januar/Februar einen erntefertigen Bestand zu haben. Geeignete Sorten sind Medaillon, Vit und Elan.

Hügelbeet anlegen

Jetzt ist eine gute Gelegenheit, um ein Hügelbeet anzulegen. Auf diese Weise lassen sich alle im Garten anfallenden Abfälle wie Schnittgut und Erntereste vor der Winterpause sinnvoll verwenden.

Gemüseernte

Ernten Sie Gemüse, das für die Lagerung vorgesehen ist, nicht an Regentagen und stellen Sie einige Tage vor der Ernte das Wässern ein. Wasserhaltiges Gemüse ist anfällig für Schimmel und Fäulnispilze. Wurzelgemüse wird aus diesem Grund vor der Einlagerung auch nicht gewaschen.

Kürbisse

Kürbisse können noch draußen bleiben. Obwohl die Kürbispflanze frostempfindlich ist, machen den Früchten kalte Tage nichts aus. Bei mildem Wetter nutzt die Pflanze noch die Herbstsonne für das Fruchtwachstum. Die Kürbisse müssen erst im kühlen Keller eingelagert werden, wenn die Pflanze abgestorben ist.

Gemüselagerung

Gemüse und Obst nach Sorten getrennt lagern, da die Haltbarkeit unterschiedlich groß ist. Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Hustenmittel

Schwarzer Rettich, der jetzt zum Teil immer noch auf dem Beet steht, ist ein hervorragendes Hustenmittel. Die ganz Mutigen können das Wurzelgemüse auch zu Saft verarbeiten oder zusammen mit Honig einnehmen.

Kürbissuppe

Kürbisstücke bei niedriger Hitze mit wenig Wasser, Salz und Olivenöl dünsten (auch zusammen mit Kartoffeln). Später das Kürbismus mit Milch aufkochen. Salz, Pfeffer, Honig, Sahne hinzugeben und mit Balsamessig abschmecken. Ganz besonders hierfür geeignet sind Hokkaido-Kürbisse.

Schorfige Äpfel

Auch wenn immer wieder einmal das Gegenteil zu lesen ist: langjährige Untersuchungen haben ergeben, dass schorfige Äpfel keine gefährlichen Pilzgifte (wie zum Beispiel Aflatoxin) enthalten. Achten Sie beim Verwerten zu Saft, Most oder Kompott trotzdem darauf, dass Sie vorwiegend gesunde Früchte verwenden. Stark verschorfte Äpfel sind weder zum direkten Verzehr noch zur Verwertung geeignet, da sie geschmacklich und von den Inhaltsstoffen her minderwertig sind. Hier sollten Sorte und Standort überprüft werden.

Verwendungsmöglichkeiten für Quitten

Verwerten Sie Quittenfrüchte möglichst ungeschält, da sie in und unter der Schale wertvolle Stoffe enthalten. Alternativ dazu können Sie die Schalen und das Kernhaus trocknen und für Fruchteees verwenden oder einen Sud daraus kochen, aus dem sich noch ein köstliches Gelee bereiten lässt. Die Kerne sollten Sie allerdings wegen der darin enthaltenen Blausäure entfernen und nicht verwenden.

Pflanzenschutz

Laubsaugereinsatz vermeiden - Nützlinge schonen
Verzichten Sie auf den Einsatz von Laubsaugern, da unzählige nützliche Kleintiere wie Spinnen, Käfer, Regenwürmer und Raupen mit dem Laub zusammen aufgesaugt und zerhackelt werden. Für das Ökosystem Boden bedeutet dies einen unersetzlichen Verlust.

Bohnenrost

Von Bohnenrost befallene Pflanzen bilden zum Ende der Vegetationszeit dunkle, fast schwarze Wintersporenlager aus. Diese dienen dann als Infektionsquelle für das nächste Jahr. Die befallenen Pflanzenreste sollten Sie vollständig entfernen. Kompostieren dürfen Sie die Pflanzenteile nicht. Außerdem sollten Sie die Bohnenstangen im nächsten Jahr nicht wieder verwenden, da auch sie die neue Pflanzengeneration infizieren können.

Frostspanner

Die flugunfähigen, den Stamm hochkriechenden Weibchen des Frostspanners können Sie in diesem Monat durch am Stamm und Pfahl angebrachte Leimringe abfangen. Kontrollieren Sie die Stämme regelmäßig und entfernen Sie die in der Nähe abgelegten Eier mechanisch.

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Foto: TSV Loffenau 1911 e.V

Abteilung Fußball

10. Spieltag: TSV Loffenau - Rastatter SC / DJK

Am 12. Spieltag der Saison empfängt der TSV Loffenau den Rastatter SC / DJK. Eröffnet wird der Spieltag durch die jeweiligen Reservemannschaften. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr treffen die beiden 1. Mannschaften aufeinander. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

Abteilung Tischtennis

Tischtennis-Hobbyturnier am 4. November 2023

Liebe Tischtennis-Enthusiasten, ihr seid herzlich eingeladen, an unserem Tischtennis-Hobbyturnier am 4. November 2023 teilzunehmen.

Details

Samstag, 4. November 2023, in der Turnhalle Loffenau
Anmeldung per E-Mail an peter.loch@tsv-loffenau.de
Verbreitet die Nachricht, ladet Eure Freunde ein und folgt uns auf Instagram [[@tsvloffenu](https://www.instagram.com/@tsvloffenu)] für Updates und Neuigkeiten zum Turnier.

Fragen? Kontaktiert uns unter der oben genannten E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf ein tolles Turnier mit Euch!

Mit sportlichen Grüßen,

Peter Loch

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.



Spendenaufwurf für dringend notwendige Sanierung der Reithallenbande und des Hallenbodens

Mit der Übernahme des Amtes der 1. Vorsitzenden des Reit- und Fahrverein Loffenau durch Susanne Hettinger im Jahr 2019, wagte sich die neu gewählte Vorstandschaft an die längst notwendig gewordenen Sanierungsmaßnahmen der Reitanlage. Der Verein war im Jahr 1985 vom heutigen Ehrenpräsidenten Gerhard Merkle gegründet worden. Mit gutem Organisationstalent und zahlreichen Kontakten in Reiterkreisen, großem Engagement der Gründungsmitglieder und der Vorstandschaft, enormem Fleiß, der Mithil-

fe und großzügigen Unterstützung vieler Freunde und Förderer des Reitsports wurde damals in wenigen Jahren diese schöne Anlage mit viel Eigenarbeit erstellt. Doch auch das bestgepflegte Haus bedarf nach Jahren einer Sanierung. Mutig und engagiert ging Susanne Hettinger mit ihrem Vorstandsteam diese große Aufgabe an. Schon im Jahr 2021 wurde das neu gedeckte Hallendach mit einer Photovoltaik-Anlage versehen, der derzeit größten in der Gemeinde Loffenau. Abgesehen von den Herausforderungen durch die wegen der Pandemie auferlegten gesetzlichen Verpflichtungen an Vereine, waren die komplexen Vorbereitungen für eine solche Komplettrenovierung unter dem Aspekt der energetisch geforderten Standards eine wahre Mammutaufgabe. Aufbauen, sagt man, ist immer leichter als erhalten. Und die Zeiten im Ehrenamt und in den Vereinen sind nicht mehr die von vor 40 Jahren. Aus dem damaligen Vorstand, der fast ausschließlich aus Männern bestand, hat sich in den vergangenen Jahren eine reine Frauenmannschaft entwickelt. Zwischenzeitlich ist auch die gesamte Elektrik erneuert und auf die heutigen energetisch erforderlichen Vorgaben umgerüstet, sowie eine moderne Beregnungsanlage installiert. Außerdem erhielt der Außenreitplatz oberhalb der Reithalle zwei Flutlichtmasten. Damit ist vieles geschafft. Doch eine für die Gesundheit der Pferde und die Sicherheit der Reiter erforderliche Maßnahme ist nun noch die Renovierung der Reithalle mit der Erneuerung der Reithallenbände und des Hallenbodens. Dazu müssen Bände und Boden entfernt werden und auch Drainagearbeiten und Fundamentierungen werden erforderlich sein. Da eine gute Tretschicht des Bodens für die Gesundheit und das Wohl der Pferde unerlässlich ist, kann dieses aufwendige Projekt nicht länger aufgeschoben werden.

Die finanziellen Eigenmittel des Vereins sind nicht ausreichend, und eine weitere Kreditaufnahme scheidet für die Vorstandschaft aus. Deshalb suchen wir Sponsoren und Spender, die den Verein unterstützen. Nicht nur Vereinsmitglieder sind hier aufgerufen, sondern auch die ortsansässigen und regionalen Firmen und Betriebe, jeder Bürger und Pferdefreund, Großeltern, Eltern und Kinder möchten sich bitte überlegen, ob sie dieses Projekt unterstützen können.

Unsere Bankverbindung lautet:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN: DE19 6655 0070 0060 5259 20

BIC: SOLADES1RAS

Wir können Unterstützung jeglicher Art gut gebrauchen und sind dankbar für jeden Betrag. Aktuell haben wir außerdem ein verletztes Schulpferd, das bereits zwei Mal für mehrere Tage in der Tierklinik Iffezheim untergebracht war, aber immer noch behandelt werden muss. Diese enormen Kosten, die noch überhaupt nicht absehbar sind, belasten das Vereinskonto zusätzlich.

Vielleicht kann der ein oder andere sich sogar vorstellen, dem Verein ein zinsloses Darlehen zukommen zu lassen. Sprechen Sie uns bitte persönlich an. Für diese weitere große und dringliche Investition erbitten wir einen finanziellen Beitrag der Gemeinde.

Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit ist der Reitverein längst wieder aus seinem zeitweisen Dornröschenschlaf aufgewacht und präsentiert sich mit der von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgezeichneten Ponyreitschule im Weiteren regionalen Umfeld engagiert und zuverlässig.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Bauplanung: Barrierefrei ist nicht gleich barrierefrei Sozialverband VdK: In die Bauplanung müssen Fachverbände und Betroffene eingebunden werden!

Bei der Umgestaltung öffentlicher Infrastruktur müssen nach Ansicht des Sozialverbandes VdK frühzeitig Fachleute für Barrierefreiheit eingebunden werden. Ansonsten können neue Hürden entstehen, wie ein Beispiel zeigt. Auch für Menschen im Rollstuhl ist die Bedienung von Geldautomaten oft schwierig.

Anna Spindelndreier hat ihr Geld immer bei der Sparkasse in ihrem Viertel in Dortmund abgehoben. Doch seitdem der letzte reine Auszahlungsautomat dort durch einen Automaten für Ein- und Auszahlungen ausgetauscht wurde, kann die Kleinwüchsige den Touchscreen nicht mehr bedienen. Der neue Automat hängt höher, und die Auszahlungstaste ist dadurch für die 36-Jährige nicht mehr erreichbar. Dafür ist der Automat nun für Menschen im Rollstuhl bedienbar, die ihn unterfahren können. „Es ist für mich als Kleinwüchsige ein grundsätzliches Problem, dass Barrierefreiheit oft nur auf Menschen im Rollstuhl gemünzt ist“, sagt Anna Spindelndreier.

Teure Fehler vermeiden: Jonas Fischer, Referent für Barrierefreiheit beim Sozialverband VdK, kennt dieses Problem. „Bei der barrierefreien Umgestaltung ist es wichtig, die Bedürfnisse unterschiedlicher Personengruppen zu berücksichtigen. Während für die einen durch einen Umbau eine Barriere verschwindet, entsteht für die anderen dadurch vielleicht eine neue.“ Er hält es deshalb für notwendig, dass in die Planung solcher Baumaßnahmen betroffene Expertinnen und Experten eingebunden werden. „In Behinderten- oder Sozialverbänden setzen sich Fachleute Tag für Tag mit den Fragen der Barrierefreiheit auseinander. Wenn schon bei der Bauplanung auf dieses Wissen zurückgegriffen werden würde, ließen sich teure Fehlplanungen vermeiden.“

Im konkreten Fall des Geldautomaten in Dortmund hätte beispielsweise eine in die Wand gelassene Stufe, die ausklappbar oder herausziehbar ist, eine Lösung sein können, so Fischer. Kleine Menschen könnten sich auf diese Stufe stellen, um den Touchscreen zu bedienen. „Das gibt es bereits bei einigen Geldautomaten. Die Installation ist günstig, nicht sehr fehleranfällig und gut umsetzbar.“

Lange Übergangsfrist: Hoffnung verbindet der VdK mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), das im Juni 2025 in Kraft tritt. Dort ist geregelt, dass einige Produkte und Dienstleistungen ab dem 28. Juni 2025 barrierefrei angeboten werden müssen. Für Selbstbedienungsterminals wie bei einem Geldautomaten gilt allerdings eine Übergangsfrist von 15 Jahren bis 2040. „Wäre dieses Gesetz schon in Kraft, hätte der Geldautomat so nicht in Betrieb genommen werden dürfen“, sagt Fischer. Eine Barrierefreiheit in diesen Bereichen wird umso wichtiger, wenn in Zukunft immer mehr Angebote der Daseinsvorsorge auf solche Selbstbedienungsterminals reduziert werden, weil Filialen eingespart werden. Eine Entwicklung, die der VdK mit großer Sorge beobachtet.

Anna Spindelndreier muss nun bei ihren Einkäufen daran denken, dass sie sich an der Supermarktkasse Bargeld auszahlen lässt. „Das ist umständlich. Ich würde mir wünschen, dass auch die Belange von kleinwüchsigen Menschen bei der Barrierefreiheit besser berücksichtigt werden“, sagt sie.
Jörg Ciszewski

Kurzlink zu dieser Seite: <https://www.vdk.de/perma>

Beratungstermine für das Jahr 2023 in Bad Herrenalb mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer finden weiter nur telefonisch unter der Rufnummer 07084 5929648 statt. Die Kaffeemittage finden wieder regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat statt. Der Vorstand ist telefonisch erreichbar unter 07083 4209. Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie online unter <http://vdk.de/ov-bad-herrenalb>.

Weihnachten im Schuhkarton e.V.

Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: zehn Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen oder bei Familie Hofmann, Schönblick 2, in Loffenau abholen.

Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Auch dieses Jahr dürfen gelatinehaltige Süßigkeiten, Traubenzucker sowie Butterkekse eingepackt werden. Eine Packanleitung ist im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen oder wie üblich in vielen Geschäften in Loffenau mitgenommen werden kann. Ist der Karton gepackt, wird er, ohne ihn zuzukleben, zusammen mit der Spende für Abwicklung und Transport zu einer der Abgabestellen gebracht. In Loffenau ist dies bei Familie Hofmann, Schönblick 2, täglich von 9 bis 19 Uhr.

Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030-76 883 883 oder unter www.die-samariter.org. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENO-DED1PAX, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

„Wer keine Zeit zum Packen hat, kann uns auch Sachspenden zur Verfügung stellen, mit denen wir weitere Schuhkartons füllen können“, sagt Catherine Burmester, die Leiterin der Sammelstelle. „Wir freuen uns auch über Personen, die dazu beitragen, einen Teil der Transporte zu finanzieren“.



Wassonstnochinteressiert

Der Garten im Oktober

Wer Singvögel im Garten unterstützen möchte, kann schon jetzt neue Nistkästen aufhängen. Diese dienen verschiedenen Höhlenbrütern bereits im Winter als Nachtquartier. Wichtig: Das Flugloch sollte entgegen der Hauptwetterrichtung nach Südosten oder Osten zeigen. Auch Fledermäuse oder Siebenschläfer (beide Säuger stehen unter Naturschutz) benutzen Nistkästen im Garten gern als Quartier für den Winterschlaf.

Faszinierend: Samen unter dem Mikroskop

Das Mikroskopieren von Pflanzensamen ist eine faszinierende Möglichkeit, ihre Struktur und Merkmale genauer zu untersuchen. Mit einem Lichtmikroskop mit hoher Vergrößerung kann man viele Details sichtbar machen, die mit bloßem Auge gar nicht zu erkennen wären. Dafür muss es kein Profi-Mikroskop sein. Auch einfache Schülermikroskope mit bis zu 40-facher Vergrößerung schaffen es, die winzigen Samen von einer Seite darzustellen, wie man sie bisher noch nicht betrachtet hat. Manch ein Mikroskop bietet sogar die Möglichkeit durch das Aufsetzen eines Smartphones Fotos vom Gesehenen machen zu können. Für Kinder, aber auch Erwachsene, ergibt sich daraus die Möglichkeit, ein Pflanzensamenbuch zu gestalten. Neben einem Foto der mikroskopierten Samen, kann der originale Pflanzensamen eingeklebt werden. Ein Foto oder eine Zeichnung der dazu passenden Pflanze macht das Bild rund. Eine schöne Beschäftigung für Herbst- und Wintertage für alle, die schon immer etwas genauer hinschauen wollten.

Ziersträucher pflanzen

Die beste Pflanzzeit für laubabwerfende Ziersträucher ist der Monat Oktober. Werden die Gehölze bis Mitte Oktober gepflanzt, entwickeln sie bis zum Eintritt stärkerer Fröste noch so viele Faserwurzeln, dass im Frühjahr gleich das Wachstum einsetzt. Erkundigen Sie sich vor dem Pflanzen über die endgültige Wuchshöhe

und -breite, und wählen Sie den Pflanzstandort dementsprechend aus. Bodenvorbereitung und Düngung sind für Ziersträucher ebenso wichtig wie für Obstgehölze. Wichtig ist, den Boden rund um den frisch gesetzten Strauch vor den ersten Frösten zu bedecken. Die Bodendecke, z. B. aus einer Schicht Laub, ange-trocknetem Rasenschnitt oder Kompost, verhindert ein schnelles Eindringen des Frostes und hält die Feuchtigkeit länger im Boden. Im kommenden Frühjahr wird nicht zersetztes Laub an wärmer werdenden Tagen entfernt, Mulch aus Rasenschnitt oder Kompost vorsichtig in den Boden eingearbeitet. Ziersträucher werden beim Pflanzen zurückgeschnitten, um ein Gleichgewicht zwischen Wurzeln und Zweigen herzustellen. Je nach Wuchskraft nimmt man alle Triebe auf zwei Drittel ihrer Länge zurück. Schwach wachsende Gehölze werden stärker zurückgeschnitten. Nach der Pflanzung wird gründlich gewässert.

Totholz als Lebensraum im Garten stehen lassen

Wer mit wenig Aufwand viel Gutes tun möchte, kann im Falle des Absterbens eines Gehölzes, z. B. eines alten Obstbaumes, einfach aufs Fällen verzichten und das stehende Totholz im Garten an Ort und Stelle belassen. Denn nicht nur liegendes Totholz, wie Totholzhecken oder Asthaufen, stellen ideale Lebensräume für vielerlei Gartenbewohner dar. Ökologisch sehr wertvoll ist auch stehendes Totholz – hier tummelt sich das Leben. Viele Käferarten beispielsweise nutzen abgestorbene Bäume, um sich zu vermehren. Käferlarven fressen Gänge in den Stamm, verpuppen sich dort und schaffen so gleichzeitig einen neuen Lebensraum für andere Insekten. Die hinterlassenen Gänge werden anschließend gern von Wildbienen als Bruthöhle nachgenutzt und dienen als idealer winterlicher Rückzugsort. Ist ein großes Gehölz im Garten eingegangen, genügt es daher, die Krone etwas einzukürzen und Äste zurückzuschneiden, die drohen abzubrechen. Mit einer darunter angelegten Blühwiese kann auch ein abgestorbener Baum im Garten zu einem echten Blickfang werden.

Quelle: Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V.